



Gewässerschutzberatung zur Umsetzung
der EG-Wasserrahmenrichtlinie in Hessen
im Maßnahmenraum „Malsfeld“



Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt · Bühlstr. 10 · D-37073 Göttingen

Göttingen, den 29.10.2018

Bearbeiter/in:	E-Mail:	Telefon:	Mobil:	Fax:
Tom Raasch	tom.raasch@iglu-goettingen.de	(0551) 54885-26	(0163) 74 35 298	(0551) 54885-11

Sehr geehrter Damen und Herren,

Hiermit möchte ich Sie zu einer Feldbegehung zum Thema „**Rapsanbau mit Beisaaten**“ im WRRL-Maßnahmenraum „Malsfeld“ einladen. Die Veranstaltung findet statt am

Donnerstag, dem 08. November 2018

von 10:00 bis ca. 11:00 Uhr

in 34323 Malsfeld (siehe Skizze umseitig)

Der Rapsanbau ist ein Sorgenkind der Zusatzberatung Wasserschutz. Neben den hohen Stickstoffsalden durch das Rapsstroh nach der Ernte, sind häufig schon im Anbaujahr hohe N_{\min} -Werte zu verzeichnen. Der Anbau von Beisaaten kann helfen N_{\min} -Wert, Düngemenge und N-Salden zu reduzieren und somit den Betriebsbilanzsaldo von 50 kg N/ha im dreijährigen Durchschnitt zu erreichen.

Als Ansprechpartner für Sie wird Herr Wicke (**Bayerische Futtersaatbau GmbH, BSV**) auf die Vorzüge der ausgesäten Mischung und Ihre Fragen eingehen.

IGLU

Bühlstraße 10
D-37073 Göttingen
Tel.: (05 51) 5 48 85-0
Fax: (05 51) 5 48 85-11

www.iglu-goettingen.de
kontakt@iglu-goettingen.de
Steuernr.: 20/235/39204




HESSEN Gefördert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
vertreten durch das Regierungspräsidiums Kassel



Abbildungen 1 und 2: Links: Rauke im Raps, Rechts: Wicke und Alexandrinerklee als Beisat
Mit freundlichen Grüßen,

Tom Raasch

 Ingenieurgemeinschaft für Landwirtschaft und Umwelt

Anfahrtsskizze Feldbegehung:

Die Fläche liegt an der Verbindungsstraße von Malsfeld nach Dagobertshausen. Fahren Sie auf den asphaltierten Feldweg und an der Kreuzung halblinks.

